

Dein Krieg zu Friedens-Zeit liebt Kämpffen ohne Streit / 25  
 Die Feind / mit welchen du zu fechten hast / die lieben /  
 Doch wenn die Tugend dir nicht ihre Palmen beit /  
 Den bringst du nichts als ach / als Ketten und betrüben.  
 Den findet Pacian in Hermionen Schos /  
 Sein Grab und seinen Tod / den raset Juliette / 30  
 Und schließt sich in die Gruft eh sie die Tage schloß /  
 Den wird dein Silber-Stern zu einem Blutkomete.  
 Die Tugend ist / die dich und deine Brust erweicht /  
 Die Tugend ist / der stets der Erdkreiß Opfer bringet /  
 Dis ist die Sonn; die selbst die Sonn und Stern erleucht / 35  
 Der Adler; der mit uns sich bis zum Arctos schwinget.  
 Der Spiegel; welcher zeigt vor Schatten Ewigkeit /  
 Drum glücklich! die bey ihr und ihren Rosen wohnen /  
 Wer dir durchlauchtigste Monarchin sich geweyht /  
 Wird erstlich selber seyn; und träget tausend Krohnen. 40  
 Sie TRESCHENBERGERIN des Stammes Ruhm und Bluhm /  
 Des Drausens theure Perl / sie kennt der Tugend Strahlen /  
 Sie macht die reine Seel zu ihrem Heiligthum /  
 Und weiß ihr Bild der Welt im Hertzen vorzumahlen.  
 Wer sieht nicht Freundlichkeit auf ihren Lippen gehn? 45  
 Wer sagt nicht daß Verstand bey ihr den Reichsitz führet?  
 Ach ja Holdseligste / ein jeder muß gestehn:  
 Daß Euch ein solches Licht / dort mehr denn irdisch / zieret.  
 Ein jeder muß gestehn: diß sey das göldne Netz /  
 In welches sich ihr Schatz durch Gottes Hand verstricket / 50  
 Obgleich die Schönheit ihm auch vorschrieb ihr Gesetz /  
 Und ihr Rubinen Mund sein schmachtend Hertz erkwikket.  
 Ob gleich der Wangen Schnee und Marmor ihn entzündt /  
 Und lichte Finsternuß / die ihre schwartze Sonnen /  
 Besitzt / ihn geführt / ob gleich der Hyacinth / 55  
 Der ihre Brüste dekt den gantzen Sinn gewonnen:  
 So hat die Tugend doch daß stärkste Band gemacht /  
 Und sie zur Ewigkeit mit höchster Ehr verbunden /  
 Ach selig welche so in diesen Stand gebracht!  
 Er suchet sich in Ihr; Sie hat in Ihm sich funden: 60

In höchster Eyl übersendet dieses von T.  
 aus höchster Schuldigkeit  
 Christian Wernigke / von El

[Kleine Vignette.]